

Compedo

TEXTILE TINTEN WIEDER IM ANGEBOT

Nach fast sieben Jahren Pause kehrt das Unternehmen aus dem westfälischen Iserlohn auf den Textildruckmarkt zurück.



Grund für unsere Entscheidung war die Ankündigung von BASF, die gesamte P-100P-100-Linie und die Vibra-Range für den Digitaldruck Ende 2009 einzustellen. »Die jüngsten Entwicklungen bei den Großkonzernen zeigen, dass die Entwicklung innovativer Produkte dort nur noch vorangetrieben wird, wenn

»Großkonzerne entwickeln innovative Produkte nur noch, wenn extrem große Mengen am Markt abgesetzt werden können.«

Compedo-Geschäftsführer Richard Pennekamp

extrem große Mengen im Markt abgesetzt werden können. Im Digitaldruck ist das leider noch nicht der Fall. Für uns als mittelständisches Unternehmen ergibt sich daraus eine lukrative Marktlücke«, erklärt Geschäftsführer Richard Pennekamp. Zumal, da Compedo auf eine über

Das Compedo-Team vor dem Firmengebäude in Iserlohn.

20-jährige Geschichte als Forschungs- und Produktionsstätte von Inkjet-Tinten zurückblicken kann – die Iserlohner gelten sogar als die Erfinder der Sublimationstinte für den Inkjet-Druck.

EIN BISSCHEN GESCHICHTE

Angefangen hat alles 1987 mit der Geschäftsidee, Transferfarbbänder für Matrixdrucker herzustellen. Mit dieser Technik ließen sich schon damals digital gedruckte Motive im Hitzetransferverfahren auf Textilien bannen. 1990 wurde die erste Sublimationstinte für den damaligen Verkaufschlager HP Deskjet 500 hergestellt und erfolgreich vermarktet. In Zusammenarbeit mit dem niederländischen Unternehmen Color Wings entwickelte und vermarktete man in den folgenden Jahren den ersten speziellen Tintenstrahldrucker für Textilien – der Texjet 152 konnte weltweit 70-mal abgesetzt werden. Da jedoch zur Jahrtausendwende Konzerne wie Ciba (jetzt

Huntsman), Dystar und BASF stark in den Textildruckmarkt drängten und auch Hersteller wie HP, Canon und Epson immer leistungsfähigere Tinten mitlieferten, stellte Compedo die Entwicklung neuer Produkte für den Textildruck 2003 vorläufig ein. Folgerichtig unterzeichnete Compedo 2007 eine Vereinbarung mit Sawgrass USA und zog den berechtigten Einspruch gegen das Europapatent zurück, so

Die neuen Compedo Pro-X-Ink-Tinten können sowohl im Direktdruck wie auch in Transferverfahren eingesetzt werden.



dass Sawgrass auch in Europa sein Patent durchsetzen konnte. Bis zur Reaktivierung der Palette von pigmentierten Farbstoff- und dispersen Tinten für den digitalen Textildruck stellte das Unternehmen seit 2003

eine komplette Produktpalette für alle gängigen Desktop- und Großformatdrucker sowie Industrietinten für den Einsatz in Markier-, Codier- und Frankiergeräten her.

TEXTILTINTEN ZUM GÜNSTIGEN PREIS

»Die Herausforderung für unsere Entwicklungsabteilung bestand darin, ein Produkt höchster Qualität und Lauffähigkeit bei gleichzeitig konkurrenzfähigem Preis herzustellen«, erklärt Pennekamp. »Mittlerweile hat der digitale Textildruck nahezu jedes Unternehmen in der Werbebranche erreicht. Die Ansprüche an die Qualität sind durch das aktuelle Marktangebot an sparsamen und preiswerten Druckern stark gestiegen. Brillante Farbwiedergabe, tiefes Schwarz, hohe Stabilität und sehr gute Laufeigenschaften sollen bei einem attraktiven Preis selbstverständlich sein.« Die neuen Compedo-Pro-X-Ink-Tinten erfüllen alle Anforderungen moderner Druckmaschinen, davon ist der Geschäftsführer überzeugt. Sie können sowohl im Direktdruck als auch im Transferdruckverfahren eingesetzt werden. »Für Kunden, die bislang Tinten von BASF eingesetzt haben und »umsteigen« müssen, ist der Wechsel problemlos möglich. Brillanz, Schwarzintensität, Farbpalette, Farbraum und Lichtechtheit

unserer Tinten stehen dem BASF-Produkt in keinster Weise nach.« Die Compedo-Pro-X-Ink-Tinten sind ab sofort für alle digitalen Textildrucker mit Epson-Druckköpfen, wie etwa Mimaki, Mutoh, Roland, Dgen, Colorbooster, etc. erhältlich. Das Produkt darf allerdings wegen des Sawgrass-Patents nur in Ausgabegeräten ab einer Druckbreite von 24 Inch (61 cm) eingesetzt werden. Neben der Standardfarb-

palette CMYK stehen auf Anfrage auch einige Sonderfarben zur Verfügung. Die Entwicklung und Herstellung von Sonderfarben als Volltonfarbe nach Kundenanforderungen ist ebenfalls möglich. »Durch einen Verkaufspreis von unter 70 Euro pro Kilogramm werden die Produktionskosten für die Drucke unter einen Euro pro Quadratmeter gebracht. Damit können digitale Textildrucker auch bei größeren Stückzahlen wettbewerbsfähig produzieren«, ist Pennekamp überzeugt. Er spricht aus Erfahrung: Alle Compedo-Produkte werden in der eigenen Textildruckerei ABI Digitaldruck GmbH auf Herz und Nieren getestet, bevor sie auf den Markt kommen. Im Laufe des Jahres will Compedo sein Produktpalette ausbauen und ergänzen, unter anderem durch die exklusive Distribution von Brook-Textilien aus England sowie durch den Verkauf disperser Textiltinten der Firma Huntsman.

KONTAKT:

Compedo Vertriebs-GmbH
Corunnastr. 14
D-58636 Iserlohn
T: +49-23 71-82 88 31
www.textile-inks.com

PRO-X-INK
 direct textile ink

Sublimationstinten für den digitalen Textildruck. PRO-X-INK Tinten können sowohl für den Direktdruck, als auch für den Transferdruck mit Trägerpapier auf Polyestertextilien verwendet werden.

Compedo PRO-X-INK Tinten für den Textildruck zeichnen sich durch brillante Farben mit größtmöglichem Farbraum aus. Sie wurden optimiert in Punkto Lauffähigkeit bei hohen Druckgeschwindigkeiten. Die ausgezeichnete Pigment-Stabilität der PRO-X-INK Tinten gewährleistet zudem eine unkomplizierte Handhabung, auch bei längeren Standzeiten. Gerade für den Außenbereich garantieren PRO-X-INK Tinten eine größtmögliche Echtheit und UV-Beständigkeit.

www.textile-inks.com

EINFÜHRUNGSANGEBOT:
 je 0,5 kg: c-m-y-k



119,- €



Compedo Vertriebs-GmbH
 Corunnastr. 14
 D-58636 Iserlohn

Tel: +49 (0) 2371 8288-0
 Fax: +49 (0) 2371 8288-55

info@textile-inks.com
 www.textile-inks.com